



# *Jahresbericht 2019*





## Inhaltsverzeichnis

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Jahresbericht des Präsidenten        | 04 |
| Jahresbericht der Heimleitung        | 06 |
| Jahresbericht des Agogischen Leiters | 12 |
| Jahresbericht der Wohngruppe Villa   | 14 |
| Jahresbericht der Wohngruppe NEG     | 16 |
| Jahresbericht der Wohngruppe N1OG    | 18 |
| Jahresbericht der Wohngruppe N2OG    | 20 |
| Jahresbericht der Tagesstätte        | 21 |
| Ansprechpartner                      | 22 |



# Jahresbericht des Präsidenten

Am 12. September 2020  
findet unser Besmerhuusfest  
statt. Reservieren Sie sich  
bitte diesen Termin!



Das vergangene Jahr war aus Sicht des Vorstandes des Besmerhuus-Vereines – wenn man es so sagen darf – ein eher ruhiges Jahr. Erfreulich ist vor allem, dass der Betrieb im Besmerhuus sehr gut funktioniert und sich alle wohlfühlen: unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Externen in der Werkstatt. Das ist natürlich nicht selbstverständlich und funktioniert nur, wenn sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich um die vielen kleinen und grossen Sorgen kümmern. Dafür gilt ihnen und der Geschäftsleitung der Dank des Präsidenten und des Vorstandes.

Gleich in der ersten Vorstandssitzung als Präsident habe ich vorgeschlagen, dass uns in den nächsten Vorstandssitzungen je eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter in einem kurzen Vortrag über die tägliche Betreuungsarbeit im Besmerhuus berichtet. Dies erschien mir sinnvoll und wichtig, da der Vorstand ja nicht über die tägliche Arbeit informiert ist oder vertiefte Kenntnisse der agogischen Herausforderungen und Besonderheiten im Besmerhuus hat. Thomas Stoll, Mitglied der Ge-

schäftsleitung, berichtete in seinem ersten Referat über Angebote, Leitgedanken und Haltungen im Besmerhuus. Fabienne Wüst, Gruppenleiterin im Neubau EG, berichtete über die berufliche Ausbildung zur Fachperson Betreuung (FABE) und übergab uns dazu eine umfangreiche Dokumentation. Diese Ausbildung kann im Besmerhuus seit 2006 absolviert werden.

Die beiden Vorträge waren für den Vorstand sehr informativ und zeigten uns auf, dass die Arbeit im Besmerhuus viel Einfühlungsvermögen und Energie benötigt, um Erfolge erzielen zu können.

Im August ging für die Betreuten im Besmerhuus ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Eine knallgelbe Briefkastenanlage wurde auf dem Gelände installiert, so dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner nun ein eigenes «Postfach» besitzt.

Im September konnten wir wiederum gemeinsam ein tolles und gut besuchtes Besmerhuus-Fest feiern – bei bester Unterhaltung und Verpflegung. Und

Mario Monego,  
Präsident Besmerhuus.



am 6. Dezember eine wunderschöne Weihnachtsfeier im atmosphärisch dekorierten Besmerhuus inklusive dem ganzen Innenhof mit Nikolaus-Besuch, Bläsergruppe, Weihnachtsgebäck und allem, was die Herzen der Besucher höherschlagen liess, geniessen. Herzlichen Dank an alle, die diese beiden Anlässe so vorzüglich organisiert und betreut haben.

Ganz besonders gefreut hat mich, dass wir im vergangenen Jahr 14 neue Vereinsmitglieder gewinnen und aufnehmen konnten. Es ist schön, wenn aktive Mitglieder an der Weiterentwicklung des Vereines mitwirken und uns helfen, Menschen mit einer Beeinträchtigung eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei Gelegenheit im Besmerhuus sehen und wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eine gute und schöne Zeit.



# *Jahresbericht der Heimleitung*



Wenn Sie unsere Jahresberichte der letzten Jahre kennen, werden Sie feststellen, dass mein Bericht dieses Jahr kürzer ausfällt. Dies nicht, weil es weniger mitzuteilen gibt, sondern weil nun die Wohngruppen und die Tagesstätte einen Teil der Berichterstattung übernehmen. Einige Texte wurden in Zusammenarbeit mit unseren Klienten verfasst. Somit sind Sie noch näher dran – am Puls des Lebens im Besmerhuus. Diese Form der Berichterstattung ist auch ein Zeichen für die Entwicklung unserer Teilhabemöglichkeiten von Personal und Klienten. Aufgrund dieser Beiträge verzichte ich auf die Aufzählung unserer vielfältigen Aktivitäten und konzentriere mich auf einige Themenfelder, die in den anderen Berichten bisher wenig Beachtung fanden.

Die Menschen, die bei uns wohnen und arbeiten hatten wiederum ein gutes Jahr mit zahlreichen Angeboten und Teilhabemöglichkeiten. Leider mussten wir uns von Madlen Zellweger verabschieden, die unerwartet verstorben ist. Sie hat viele Jahre als externe Mitarbeiterin in unserer Tagesstätte gearbeitet.

Im Herbst trafen wir uns wiederum zu einer Retraite, an der sich alle Gruppenleitungen inklusive Hausdienst, Küche und Mitglieder der Geschäftsleitung trafen. Im offenen Austausch reflektierten wir die im Berichtsjahr durchgeführte Mitarbeiterbefragung und unsere Arbeit im Besmerhuus. An dieser Veranstaltung spürte ich ein starkes Miteinander, eine offene Kommunikation und ein ehrliches Interesse für die Fortsetzung einer weiterhin positiven Entwicklung der «Lebens-, Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Besmerhuus».

Die Aufgaben im Besmerhuus sind für unser Personal oft erfüllend und sinngebend. Oft sind sie auch anspruchsvoll und können zu Belastungen führen. Daher bin ich besonders dankbar zu wissen, dass die Herausforderungen von vielen Schultern getragen werden. Dass alle mitdenken, angemessen handeln und Verantwortung übernehmen. Dies betrifft vor allem unsere Gruppenleitungen der Wohngruppen, der Tagesstätte, dem Hausdienst und der Küche, die sich wiederum gemeinsam mit ihren Teams engagiert und kompetent für ihr

Aufgabengebiet eingesetzt haben. Ich schätze auch die gute Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung und mit dem Sekretariat.

Auf Januar 2019 haben wir das neue Buchhaltungsprogramm eingeführt, was zu einem grösseren Mehraufwand in der Verwaltung geführt hat. Die Erfahrungen damit bestätigen uns jedoch, dass der Wechsel zum neuen Buchhaltungsprogramm eine gute Entscheidung war. Da unser bisheriges Dienstplanungssystem veraltet war, mussten wir eine neue Lösung suchen und die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten wurden vorgenommen. Da immer mehr Anbieter in Informatikprojekten involviert sind, wird in Folge alles komplexer, weswegen wir das neue Dienstplanungssystem nicht wie ursprünglich geplant am 01.01.2020 einführen konnten. Es ist mit einer Verzögerung von zwei Monaten zu rechnen. Der technische Fortschritt schafft uns vielerorts Erleichterungen, jedoch auch neue Problemstellungen. So hatte zum Beispiel unser Alarmserver einen nicht reparierbaren technischen Defekt, was zu unerwarteten



V.l.n.r. unser Leitungsteam: Marco Kleck, Hans Bühler, Thomas Von Arx, Immanuel Gebauer, Thomas Stoll, Fabienne Wüst, Markus Bruggmann, Maria Keller, Kai Blaich, Manuel Joray.

Kosten und zeitlichem Aufwand führte. Oder unsere Telefone funktionierten plötzlich nur noch nach Lust und Laune, daher mussten wir die Leitung zu unserer Telefonzentrale erneuern.

#### GRATULATIONEN

Wiederum im November durften wir mit den Betreuten vom Besmerhuus und den Mitarbeitenden die vielen Dienstjubiläen feiern: 30 Jahre Jürgen Hoffmann, 20 Jahre Annegret Martin, 10 Jahre Christild John, 5 Jahre Kai Blaich, Andreas Moll, Jurgita Beil, Elke Hiob, Vanessa Bruno und Sylvia Hiss. Ebenso gefeiert wurden die Jubiläen der Personen, die wir begleiten: 40 Jahre Werner Kaufmann, Fritz Birkner, 35 Jahre Walter Schott, 25 Jahre Doris Vetterli, 15 Jahre Erika Lieberherr, 10 Jahre Ornella Di Lecce, Sandro Iseli, 5 Jahre Simon Lutz. Ich gratuliere nochmals allen zu ihrem Jubiläum!

Im Sommer 2019 konnte Tara Walker an der Diplomfeier das FABE-Diplom in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Berufsabschluss!

#### DANK

Unser Mitarbeiterteam hat 2019 wieder eine hervorragende Leistung erbracht und für eine gute Atmosphäre im Haus gesorgt. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Auch die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Vereinsvorstand sowie den verschiedenen Kommissionen war sehr gut. Herzlichen Dank an alle! Vor allem auch an die zahlreichen Spender, die uns immer wieder unterstützen!

**AKTUELLE INFORMATIONEN**  
finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.besmerhuus.ch](http://www.besmerhuus.ch)



Markus Bruggmann,  
Eidg. dipl. Heimleiter.

# Finanzen

Durch die neuen Vorgaben zum Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER wird das Zahlenmaterial immer umfangreicher. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, die Zahlen und den Revisionsbericht zum Jahresabschluss nicht mehr zu drucken, sondern auf unserer Homepage zu veröffentlichen: [www.besmerhuus.ch](http://www.besmerhuus.ch) Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Jahresabschluss und Revisionsbericht auch gerne in Papierform zu.

| STATISTIK<br>PER 31.12.2019<br>BETREUTE PERSONEN | Wohngruppe<br>Villa |    | Wohngruppe<br>Neubau EG<br>NEG | Wohngruppe<br>Neubau 1.OG<br>N1OG | Wohngruppe<br>Neubau 2.OG<br>N2OG | selbstständiges<br>Wohnen mit<br>Assistenz | Tagesauf-<br>enthalter<br>Tagesstätte | Total | Gäste<br>Übernach-<br>tungen |
|--------------------------------------------------|---------------------|----|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------|-------|------------------------------|
|                                                  | 1.OG                | WG |                                |                                   | WG                                |                                            |                                       |       |                              |
| Geplante Plätze                                  | 8                   | 3  | 7                              | 7                                 | 7                                 | Nach Bedarf                                | 13                                    | 49    | 365                          |
| Belegte Plätze                                   | 7                   | 3  | 7                              | 6                                 | 7                                 | 5                                          | 12                                    | 47    | 75*                          |
| Frauen                                           | 3                   | 0  | 2                              | 2                                 | 2                                 | 0                                          | 4                                     | 13    |                              |
| Männer                                           | 4                   | 3  | 5                              | 4                                 | 5                                 | 5                                          | 8                                     | 34    |                              |
| Durchschnittsalter                               | 35                  | 43 | 61                             | 47                                | 55                                | 48                                         | 29                                    |       |                              |
| Jüngste Person                                   | 23                  | 19 | 50                             | 23                                | 28                                | 24                                         | 17                                    |       |                              |
| Älteste Person                                   | 56                  | 61 | 72                             | 73                                | 69                                | 67                                         | 55                                    |       |                              |
| Im Pensionsalter                                 | 0                   | 0  | 2                              | 1                                 | 3                                 | 2                                          | 0                                     | 8     |                              |
| Herkunft TG                                      | 6                   | 2  | 6                              | 3                                 | 5                                 | 2                                          | 12                                    | 36    |                              |
| Herkunft SG                                      |                     |    |                                |                                   | 1                                 | 3                                          |                                       | 4     |                              |
| Herkunft ZH                                      |                     |    | 1                              |                                   | 1                                 |                                            |                                       | 2     |                              |
| Herkunft andere                                  | 1                   | 1  |                                | 3                                 |                                   |                                            |                                       | 5     |                              |
| Freie Plätze per 31.12.19                        | 1                   | 1  | 1                              | 1                                 | 1                                 | 0                                          | 1                                     | 6     | 365 Tage                     |

\*inkl. Ferienangeboten für Externe

# Jahresbericht des Agogischen Leiters

12 | 13

## BARRIEREN

Das Thema Barrieren hat uns im Besmerhuus dieses Jahr besonders bewegt. Die lang ersehnte Schiebetüre – als Eingang in den Neubau – war für viele, die von körperlicher Beeinträchtigung betroffen sind, ein echter Fortschritt und eine grosse Erleichterung. Barrieren, wie sie die «alte» Türe darstellte, macht aus körperlichen Beeinträchtigungen eine Behinderung, weil sie die Betroffenen an der Teilhabe am Leben hindern.

Ende des Jahres 2018 erreichte uns eine Nachricht von «Pro Infirmis». Im Rahmen des Projekts «Die hindernisfreie Schweiz» wurden wir angefragt, ob wir uns an der Erfassung von Gebäuden im Rahmen des «Digitalen Stadtplan Kreuzlingen» beteiligen wollen.

<https://www.proinfirmis.ch/angebot/thurgau/die-hindernisfreie-schweiz.html>

Nach der Vorstellung des Projekts und einer Schulung durch «Pro Infirmis» galt es, in Tandems öffentliche Gebäude und Parks sowie Geschäfte und Frei-

zeitanlagen auf ihre Barrierefreiheit hin zu untersuchen.

Zwei Teams des Besmerhuus waren nunmehr einige Monate damit beschäftigt, zweimal in der Woche «auf Tour» zu gehen, um etwa 300 Objekte in Kreuzlingen zu vermessen und zu fotografieren. Möglicherweise erhalten wir von der Stadt Kreuzlingen den Auftrag, diesen digitalen Stadtplan in den kommenden Jahren weiter zu pflegen.

Damit könnten wir einen Beitrag leisten für ein barrierefreies Kreuzlingen – und für die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen.

In Artikel 9 des «Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung» der Vereinten Nationen verpflichten sich die Vertragsstaaten (und damit auch die Schweiz) in Bezug auf Zugänglichkeit:

«(1) Um Menschen mit Behinderungen eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilhabe in allen Lebens-

bereichen zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Massnahmen mit dem Ziel, für Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Information und Kommunikation, einschliesslich Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen oder für sie bereitgestellt werden, zu gewährleisten.»

*Barrieren sind  
aber nicht  
immer schlecht.*

Dieser Auftrag betrifft demnach nicht nur physische Hindernisse, sondern beispielsweise auch Barrieren in Bezug auf Kommunikation und Information.

Die sehr aktive UK-Gruppe des Besmerhuus hilft dementsprechend mit, den Auftrag Sprachbarrieren abzubauen zu erfüllen. Sie bemühen sich auch, die Chancen neuer Technologien für die Betroffenen nutzbar zu machen. Dafür – und für ihre Hartnäckigkeit – sei der Gruppe an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im Laufe des letzten Jahres sind wir auch dem Auftrag, den Zugang zu Informationen zu erleichtern, ein Stück nähergekommen. Eine Redaktionsgruppe der Tagesstätte versorgt das Besmerhuus täglich mit Informationen, die sie auf dem Infomonitor im Eingangsbereich des Neubaus – und demnächst auch in der Villa – zur Verfügung stellen. Barrieren sind aber nicht immer schlecht. Manche sind sogar gewünscht. Bietet doch die Überwindung einer Barriere oder einer Hürde die Möglichkeit, das eigene Können zu beweisen oder

eigene Grenzen kennenzulernen. Das ist nicht nur bei vielen Sportarten so. Dazu gehört sicherlich auch die Wanderung auf dem Jakobsweg, die das Besmerhuus nun schon seit mehreren Jahren durchführt. Schlechtes Wetter oder das Erklimmen der Berge führt manchmal an eigene Grenzen. Diese dann zu überwinden und an einem Ziel anzukommen, schafft Zufriedenheit und macht stolz. Neben dem Kennenlernen der Schweiz und dem gemeinsamen Erleben in der Gruppe ist diese Zufriedenheit der grösste Gewinn unserer Pilgerfahrt.



Thomas Stoll,  
Agogischer Leiter.

# Jahresbericht der Villa

## DIE VILLA

Die Villa bietet 11 Personen einen Wohnheimplatz über 3 Etagen. Aktuell sind davon 10 Plätze belegt, das freie Zimmer wird derzeit als Gästeplatz regelmässig genutzt. Alle in der Villa lebenden Personen haben ein Einzelzimmer. Im Erdgeschoss und im 1. OG der Villa leben insgesamt 8 Personen mit einer primär kognitiven Beeinträchtigung. Das 2. OG der Villa gibt einer kleinen Gruppe von 3 Personen die Möglichkeit, ein weitgehend ruhigeres und selbstständigeres Leben in einer kleinen Wohngemeinschaft zu führen. Aktuell leben in der Villa 7 Männer und 3 Frauen unterschiedlichen Alters zwischen 19 und 61 Jahren mit einer primär kognitiven Beeinträchtigung.

## JAHRESRÜCKBLICK 2019

Im März des Jahres zügelte Herr A. von der Wohngruppe N2OG in die «Herren-WG» der Villa ein. Er bezog sein neues Zimmer im Dachgeschoss der Villa und lebte sich gut ein. Wir möchten ihn an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heissen und freuen uns, ihn bei seinem weiteren Lebensweg begleiten zu dürfen. Im Oktober 2019 hat ein lang-

jähriger Bewohner der Villa einen weiteren Schritt in Richtung Selbstständigkeit gemacht. Er ist von der Villa in die Langhaldenstrasse gezügelt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute für seinen weiteren Lebensweg, sowie viel Erfolg und schöne Momente in seiner neuen Umgebung. Wie bereits in den vergangenen Jahren schliesst im Sommer die Tagesstätte ihre Türen für zwei Wochen. So konnten die verschiedenen Wohngruppen in dieser Zeit gemeinsam Ausflüge durchführen und schöne Momente erleben, die die Gemeinschaft und das gruppen-

übergreifende Denken im Verein Besmerhuus ebenso vertieften, wie die zahlreichen Ferienangebote und besuchten Anlässe.

## TEAM

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle nochmals herzlich beim Team der Wohngemeinschaft Villa für seinen Einsatz, sein Engagement und seine geleistete Arbeit im Sinne unserer Klientinnen und Klienten im Jahr 2019 zu bedanken.

Marco Kleck, Gruppenleiter Villa.



# Jahresbericht der Wohngruppe NEG

Die Wohngruppe «Neubau EG» (Abkürzung: NEG) liegt ebenerdig in unserem schönen und modernen Neubau, umgeben von verschiedenen Sitzplätzen im Freien. Im NEG leben insgesamt 7 Bewohner/innen – aktuell sind es 2 Frauen und 5 Männer im Alter von 50 bis 72 Jahren. Einige Zimmer haben einen eigenen Gartensitzplatz oder verfügen über ein eigenes Badezimmer.

Zusätzlich ist ein Bewohner, der selbstständig in einer Wohnung im Quartier wohnt, bei uns angegliedert und wird

punktuell im selbstständigen Wohnen unterstützt.

Das Team im NEG besteht momentan aus 7 Mitarbeiterinnen, also ein reines Frauenteam. Jedes Jahr kommt auch die/der jeweilige FABE Lernende/r im 3. Lehrjahr zu uns und absolviert die Abschlussprüfung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner im NEG benötigen unterschiedliche Hilfestellungen im Alltag, um möglichst gut durch den Tag zu kommen. Unseren Auftrag sehen wir insbesondere darin, ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben – sowie eine kompetente Teilhabe in den verschiedenen Lebensbereichen zu ermöglichen. Auch ein höheres Alter soll kein Hinderungsgrund sein, um im Alltag viel zu erleben und positive Eindrücke sammeln zu können.

Persönliche Ziele sind oft auch mit Veränderungen verbunden. Anfang des Jahres hat Frau H. das NEG verlassen, um sich den Traum ihrer eigenen kleinen Wohnung im N2OG zu verwirklichen.

Nach einigen internen Zimmerwechseln innerhalb der Gruppe ist Herr M. bei uns eingezogen und hat so bei uns ein neues Zuhause gefunden. Er hat sich schnell in die Gruppe eingefügt und wurde ein wichtiger Bewohner vom NEG.

Es ist uns ein Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern im NEG ein Zuhause zu bieten, in dem auch persönliche Ziele und Wünsche Platz haben und der Alltag von einem möglichst guten «Miteinander» geprägt ist.

F. Wüst, Gruppenleitung NEG.

*Es ist uns  
ein Anliegen,  
ein Zuhause  
zu bieten.*



# Jahresbericht der Wohngruppe N10G

In der Wohngruppe N10G leben derzeit 6 erwachsene Menschen unterschiedlichen Geschlechts mit kognitiven sowie zusätzlich psychischen Beeinträchtigungen. Das Team besteht derzeit aus sechs Fachkräften. Seit Sommer 2019 wird das Team durch einen Lernenden ergänzt, der seine Ausbildung zum «Fachmann Betreuung» begonnen hat.

Die Klientinnen und Klienten der Wohngruppe benötigen besondere Hilfestellungen, um ihren Alltag bewältigen zu können, vor allem im Hinblick auf die

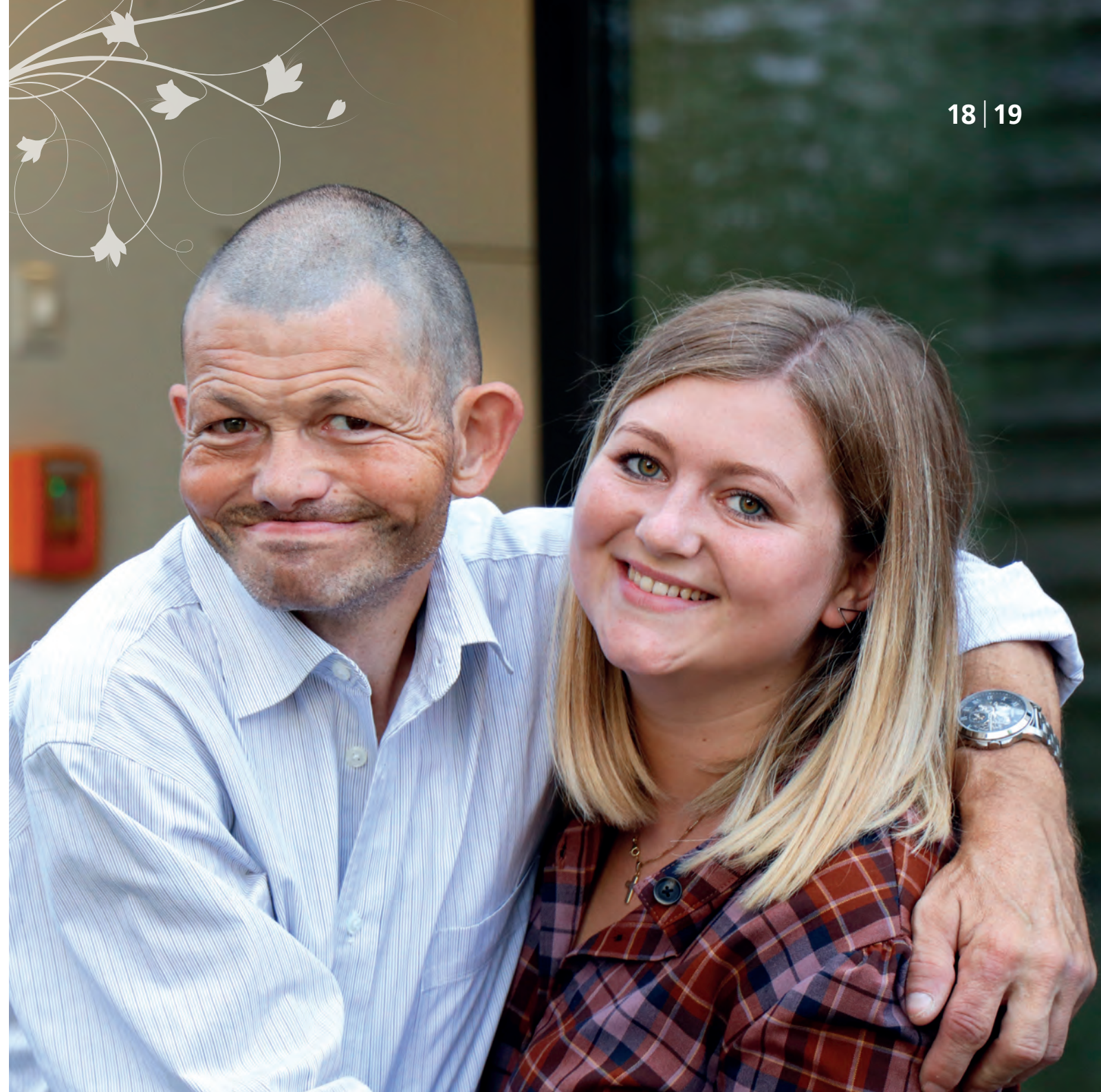
Tagesstruktur. Das Jahr 2019 brachte viele Veränderungen mit sich. So ging beispielsweise der Wunsch eines Bewohners, in die WG Langhaldenstrasse zu ziehen, nach einem langen Vorbereitungsprozess in Erfüllung und dient vielleicht auch anderen Bewohnerinnen und Bewohnern als Motivation, ihre Wünsche und Träume zu verwirklichen.

Neben dem gelungenen Auszug wurden weitere Anregungen im Hinblick auf Autonomie und Selbstbestimmung durch Klienten im Team aufgegriffen und soweit möglich, verwirklicht. Viele Verhaltensmuster und Strukturen wurden unter Berücksichtigung individueller Kriterien überdacht und neue agogische Konzepte wurden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgearbeitet. So kristallisierten sich verschiedene individuelle Bedürfnisse heraus, die wir versuchten in einem gesunden Mass umzusetzen und in die Wohngruppendynamik zu integrieren. Dazu gehörten beispielsweise Aktivitäten und Ausgang, die vor allem im Hinblick auf die zeitliche Strukturierung

überdacht und unter Berücksichtigung des Normalisierungsprinzips teilweise in den Abend verlegt wurden. Dadurch kommt den Abenden seither mehr Bedeutung zu – und enden nicht bereits nach dem Abendessen. Auch im Jahr 2020 werden alle Beteiligten bemüht sein, einen reflektierten Blick auf die Strukturen und Handlungen des Alltags zu werfen, und im Sinne der Klientinnen und Klienten gemeinsam Alternativen und Perspektiven zu erarbeiten.

M. Jakobs, Gruppenleitung Stv. und  
M. Joray, Gruppenleitung.

*Viele  
Verhaltensmuster  
wurden  
überdacht.*



# Jahresbericht der Wohngruppe N2OG

Im N2OG leben 2 Frauen und 5 Männer in der Wohngruppe, wovon jede/r ein eigenes Zimmer hat. Der Name «N2OG» bedeutet, dass wir uns im 2. Obergeschoss – oder Stock – des Neubaus befinden. Die Mitautorin dieses Berichts, Frau H., lebt ausserhalb der Wohngruppe in ihrer Wohnung mit Küche und Bad. Frau H. arbeitet zeitweise im Tierpark in Kreuzlingen, wo sie die Futtersäcke auffüllt und die Tiere füttert.

In unserer Wohngruppe verfügen wir über zwei Wohnzimmer – wobei ein Wohnzimmer auch ein Teil des Esszimmers ist – und über drei Balkone. Wir sind eine sehr lebendige Gruppe mit sehr vielseitigen und unterschiedlichen Aktivitäten. Zwei Bewohner spielen beispielsweise sehr gerne UNO, ein anderer malt viel, einige schauen gerne Fernseher – und allen gemeinsam ist, dass sie gerne Musik hören, unter anderem Schlager- und volkstümliche Musik. Unsere Zimmer sind individuell mit Bildern, Postkarten, Kalender und schönen Lichtquellen gestaltet. Je nach Wunsch haben

die Menschen, die hier leben zum Beispiel einen eigenen Fernseher und / oder einen CD-Player im Zimmer.

Wir unternehmen sehr gerne Ausflüge. Bei den Ausflügen lieben wir es, uns mit einem Getränk und einem Dessert zu stärken. Oder wir gehen auswärts Mittag- oder Nachtessen, was wir genauso gerne mögen.

Seit Ende 2019 leben 4 Männer selbstständig in einer Wohnung ausserhalb des Besmerhuus in der Langhalden-

strasse. Das Team N2OG unterstützt sie dort in ihrem Alltag. Auch in unserer Wohngruppe ist Besuch sehr willkommen. So offerieren wir gerne einen Café mit Keks. Oder wir spielen mit dem Besuch UNO und plaudern gerne mit ihm. In unserer Gruppe lachen wir gerne und haben viel Spass miteinander, was auch unsere Gäste mitreisst.

Frau H. (Bewohnerin) und  
Andreas Stössel (Mitarbeiter N2OG).



# Jahresbericht Tagesstätte

20 | 21

I. Gebauer und R. Berti.

Die Tagesstätte im Verein Besmerhuus besteht aus 6 Beschäftigungsgruppen mit ganz verschiedenen Anforderungen und Teilhabemöglichkeiten für unsere Klienten. 46 Bewohner/innen und extern Beschäftigte arbeiten im produkt- sowie teilha-beorientierten Beschäftigungsbereich. Sie stellen Holzprodukte, Anzündhilfen sowie Karten her – und unterstützen bei einfachen Dienstleistungsaufträgen oder beteiligen sich an Beschäftigungsprojekten wie z. B. der Gestaltung des «Fasnachts-wagens». Auf zahlreichen Märkten in der Region Kreuzlingen wie z. B. der Gewerbe-messe, dem Jahr- oder Weihnachtsmarkt sowie auf Internetplattformen wurden unsere Produkte angeboten. Die 3 am häufigsten verkauften Produkte waren in 2019 unsere Besmer-Brenner, die selbst-gestalteten Karten in verschiedenen For-maten und die individuellen Schlüssel-anhänger aus unserer Holzabteilung. Dabei wurden unsere Grossaufträge statistisch nicht berücksichtigt. Die Verkäufe unserer Produkte sind für uns wichtig und sichern uns zukünftige, vielfältige Beschäftigungs-angebote. Sie stehen auch als Ergebnis für eine sinnvolle Arbeit und Beweis dafür, dass unsere Kunden Freude an unseren

qualitativ hochwertigen Produkten aus der Tagesstätte haben. Im letzten Jahr haben wir nicht nur die Produktpalette erweitert, sondern auch strukturelle und inhaltliche Veränderungen vorgenommen. So wurde im Februar 2019 die Tagesstätte unter eine Leitung mit allen Beschäftigungsgruppen zusammengefasst. Dadurch vereinfachte sich die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen und für unsere Klienten verbesserten sich die Teilhabechancen an viel-fältigen Beschäftigungsangeboten. Die Aufträge laufen Hand in Hand in Zusam-menarbeit mit allen Beschäftigten aus allen Gruppen. Wir sind auch weiter gewach-sen und konnten zusätzlich 3 begleitete Beschäftigungsplätze durch externe Mit-arbeitende belegen. Im Juni haben wir unser Beschäftigungsangebot zudem durch 2 Projekte erweitert. Für Neuigkeiten und Veröffentlichungen im Besmerhuus wird alle 2 Monate die Besmerhuus-Ziitig in der Tagesstätte verpackt und versandt. Für den internen Informationsfluss wurde ebenfalls im Juni eine Redaktionsgruppe gegründet, die alle Mitarbeitenden sowie unsere Besucher über ein Informations-display im Neubau mit «Informationen aus aller Welt» – und natürlich auch mit

Nachrichten aus Kreuzlingen – versorgt. Das neue Beschäftigungsfeld fordert die Redaktionsmitglieder in den Kultur-techniken und in ihren kommunikativen Fähigkeiten heraus. Ein weiteres, ganz praktisches Projekt ist die Waldgruppe in Tägerwilen. Hier helfen wir an 2 Vormitta-gen pro Woche gemeinnützig im Forst bei anfallenden Waldarbeiten. Das Projekt ist anspruchsvoll, bietet Lern- sowie Bildungs-inhalte und ist auch durch die körperliche Arbeit in der Natur bei Wind und Wetter für die Teilnehmenden herausfordernd. Zu den Tätigkeiten zählen die Reinigung von Entwässerungsgräben, die Befestigung von Waldwegen und die Entsorgung von Borkenkäfern befallenen Holz. Weitere Aufgaben für die Kleingruppe waren im Sommer die Entfernung von gebietsfrem-den Pflanzen, wie z. B. die Goldruten und weitere Pflanzen aus der Familie der Neo-phyten. Unterstützt wurden wir von einer Fachperson. Sehr gerne möchten wir uns auch im Jahr 2020 im Dienstleistungs- wie Reinigungsbereich sowie bei der Garten-arbeit weiterentwickeln und die Angebote für unsere Beschäftigten ausbauen. Ein erster Schritt wird sein, den Hausdienst auf unserem Gelände zu unterstützen.

## VORSTAND VEREIN BESMERHUUS

### Präsident

Mario Monego  
Tel. +41 (0)71 688 35 92

### Vizepräsidentin

Sabine Köhler  
Tel. +41 (0)71 686 70 03

### Finanzen

Mario Rusch  
Tel. +41 (0)71 245 54 64

### Personal

Karl Künzle  
Tel. +41(0)71 671 18 05

### Betreuung

Sabine Köhler  
Tel. +41 (0)71 686 70 03

Astrid Ostergaard

Tel. +41 (0)71 688 41 39

### Weitere Mitglieder

Oliver Fahrion  
Tel. +41 (0)79 608 40 75

## PERSONAL VEREIN BESMERHUUS

### Heimleitung

Markus Bruggmann  
Tel. +41 (0)71 686 60 92

### Leitung Sekretariat / Stellvertretung Heimleitung / Mitglied der Geschäftsleitung

Maria Keller  
Tel. +41 (0)71 686 60 90

### Agogische Leitung / Mitglied der Geschäftsleitung

Thomas Stoll  
Tel. +41 (0)71 686 60 93

### Personal Betreuung / Villa

Gruppenleitung: M. Kleck  
Tel. +41 (0)71 686 64 00

### Personal Betreuung / NEG

Gruppenleitung: F. Wüst  
Tel. +41 (0)71 686 64 01

### Personal Betreuung / N10G

Gruppenleitung: M. Joray  
Tel. +41 (0)71 686 64 02

### Personal Betreuung / N20G

Gruppenleitung: K. Blaich  
Tel. +41 (0)71 686 64 03

### Personal Betreuung Tagesstätte

Gruppenleitung: I. Gebauer  
Tel. +41 (0)71 686 64 05

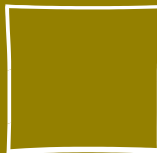
### Leitung Küche

Hans Bühler  
Tel. +41 (0)71 686 60 98

### Leitung Hausdienst

Thomas von Arx  
Tel. +41 (0)71 686 60 97

+  
arbeiten



+  
wohnen



+  
beteiligen



=



## HEIMLEITUNG UND ADMINISTRATION

Besmerstrasse 22  
Postfach 38  
CH-8280 Kreuzlingen 2  
Telefon +41 (0)71 686 60 90  
Telefax +41 (0)71 686 60 91  
E-Mail: [info@besmerhuus.ch](mailto:info@besmerhuus.ch)



Wir sind Mitglied von  
**INSOS**  
[www.insos.ch](http://www.insos.ch)

## SPENDENKONTEN

IBAN: CH48 0021 7217 8188 47M2 K

## IMPRESSUM

Redaktion: Besmerhuus Team  
Design: [www.wemako.ch](http://www.wemako.ch)

[www.besmerhuus.ch](http://www.besmerhuus.ch)